

Ein Obdachloser alarmiert die Feuerwehr. Der 57 Jahre alte, arbeitslose Franz Olzinger aus St. Martin a. M. unternahm dieser Tage von Köflach aus eine Fußwanderung nach Graz, wo er spät abends ankam. Das Obdachlosenasyll war bereits geschlossen. Da kam der Mann auf die Idee, den Feuermeldeapparat in der Hüttenbrennergasse in Tätigkeit zu setzen. Da sich die Schönaufstellung und das Asyl für Obdachlose in der Nähe der Meldestelle befinden, so rüdten die Feuerwehren auf Großfeuer aus. Wie sich bald herausstellte, lag ein falscher Alarm vor. Nun meldete sich bei einem Wachebeamten in der Nähe des Asyls ein Mann, der angab, daß er aus Köflach gekommen sei und schon die längste Zeit gänzlich durchnäßt im Regen herumirre. Obgleich er durch Steinwurf ein Fenster beim Obdachlosenasyll zertrümmert habe, sei ihm nicht geöffnet worden. Er habe nun den Feuermelder eingeschlagen und den Hebel in Bewegung gesetzt, um dadurch die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Olzinger wurde in Haft genommen.